

## Ihre Ansprechpartnerinnen

Sie erreichen uns telefonisch unter 030 7882-

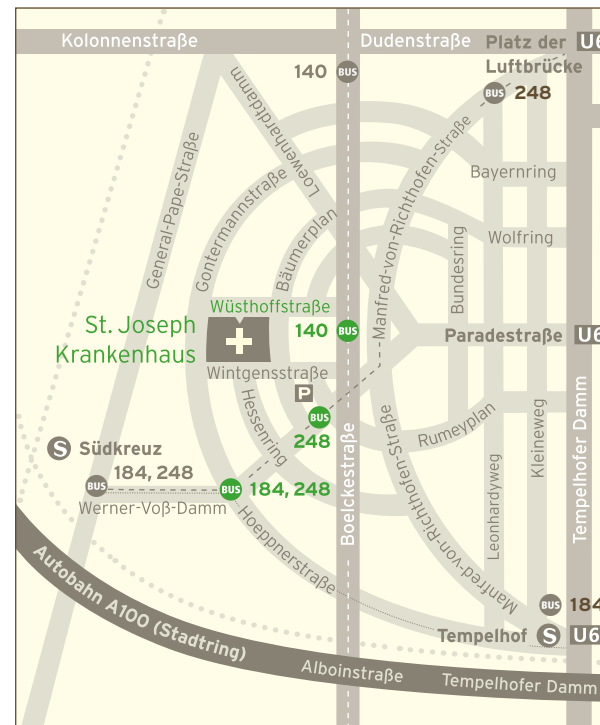
Sabine Jortzik	-2213
Berit Kempe	-2668
Barbara Luckmann	-2265
Michaela Pantke	-2426
Beate Schneider	-2553
Karoline Vennemann	-2735




Sollten Sie uns nicht persönlich erreichen,  
hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht.  
Wir rufen zurück.

**St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof**  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
Wüsthoffstraße 15 · 12101 Berlin

Sozialdienst  
Fax 030 7882-2771 · sozialdienst@sjk.de

**St. Joseph Krankenhaus**  
Berlin Tempelhof 



U-Bahn U6 · Platz der Luftbrücke (Bus 248)  
Paradestraße, Tempelhof (Bus 184)  
Fern-/Regionalbahn und S-Bahn · S 2/25/41/42/  
45/46/47 · Südkreuz (Bus 248, 184) · S-Bahn  
S 41/42/45/46/47 · Tempelhof (Bus 184)  
 Bus 140 Wüsthoffstraße  
 Bus 248 Bäumerplan  
 Bus 184/248 Gontermannstraße

## Vermitteln – Begleiten – Wege ebnen

Der Sozialdienst



[www.sjk.de](http://www.sjk.de)

Info

## Gemeinsam eine Lösung finden

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
sehr geehrte Angehörige,

Sie haben erfahren, dass Sie selbst oder Ihnen nahestehende Menschen an einer Erkrankung leiden, die das bisherige Leben verändern wird. Neben der Auseinandersetzung mit medizinischen Notwendigkeiten müssen nun viele Fragen beantwortet werden, die die künftige soziale und familiäre Situation betreffen.

Darauf allein eine Antwort zu finden, ist schwer. Deshalb bieten wir – ein Team diplomierter Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen – Ihnen kompetente Beratung zu verschiedenen Schwerpunkten an.

Wir informieren Sie über Möglichkeiten und Alternativen, bieten Entscheidungshilfen und zeigen auf, welche Schritte unternommen werden müssen, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

Sprechen Sie uns an!

Ihr Team vom Sozialdienst

## Schwerpunkte unserer Arbeit

### Einleiten von Rehabilitationsmaßnahmen

- Anschlussrehabilitation nach der medizinischen Behandlung im Krankenhaus
- Onkologische Rehabilitation bei Krebserkrankungen
- Geriatrische Rehabilitation für ältere Patienten

### Vorbereiten der häuslichen Pflege

- Vermittlung von ambulanten Pflegediensten
- Organisation von Hilfsmitteln, zum Beispiel Rollator oder Rollstuhl, für den eigenständigen Alltag zu Hause
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von fahrbarem Mittagstisch

### Individuelle Beratung zu

- Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung
- Betreuung in der Kurzzeit- oder Tagespflege
- Begleitung im Hospiz
- Betreutem Wohnen
- Auf Wunsch Vermittlung in die jeweilige Einrichtung

### Beratung zu

- Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II/XII

### Spezifische Beratung zum Schwerbehindertengesetz

- Unterstützung beim Beantragen eines Schwerbehindertenausweises
- Aufklärung über besondere Leistungen im Rahmen des Gesetzes

### Information über weiterführende Angebote

von Selbsthilfegruppen und externen Beratungsstellen sowie Vermittlung zu einer geeigneten Beratungsstelle

### Bei Schwangerschaft und Geburt

sozialrechtliche Beratung zu entlastenden Hilfen

### Bei chronisch kranken oder zu früh geborenen Kindern

Beratung über und Koordination von Pflegeleistungen und Hilfsmitteln für die häusliche Versorgung

### **Nehmen Sie sich Zeit**

Gute Entscheidungen brauchen Zeit, und das umso mehr, wenn sie in einer herausfordernden und ungewohnten Situation getroffen werden müssen.

Wenden Sie sich deshalb so früh wie möglich an uns, damit Sie nach der Beratung gemeinsam mit Ihren Angehörigen in Ruhe überlegen können, welche Möglichkeiten Ihnen in Ihrer Situation am besten weiterhelfen.

Wir unterstützen Sie dabei.